

Bedienungsanleitung

Lourdes Generator



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen

Sicherheitsvorkehrungen	3
Technische Daten	4
Zubehör / Wichtige Hinweise zu Teilen	5
Gerätebeschreibung.....	6

Inbetriebnahme

Vorbereitung	7
Wasserstoffwasser	8
Sterilisationswasser (Ozonwasser).....	9
Wasserwechsel.....	10

Instandhaltung

Elektrodenreinigung.....	11
Filterwechsel	13
Reinigung des Standgerätes	15
Reinigung der Kanne	16

Anhang

Fehlerbehebung	17
----------------------	----

Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise aufmerksam durch!

Warnungshinweise für die Installation

Verwenden Sie das Netzteil nur an Steckdosen mit Wechselstrom 240 V / 50 Hz

Verwenden Sie ausschließlich das im Paket mitgelieferte Netzteil.

Ein falsches Netzteil / eine andere Spannung / eine abweichende Stromfrequenz können einen Kurzschluss oder Brand verursachen.

Das Netzkabel niemals auf heißen Oberflächen oder scharfen Kanten ablegen, in feuchten, öligen oder staubigen Umgebungen verwenden. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Wasserlachen. Niemals im Freien verwenden.

Brand-/Kurzschlussgefahr!

Vorsichtsmaßnahmen für die Installation

Bevor Sie das Gerät bewegen, befreien Sie es bitte vollständig von Wasser

Brand-/Kurzschlussgefahr!

Positionieren Sie das Gerät auf einem sicheren Platz, sodass Sie das Netzkabel jederzeit herausziehen können. Brand-/Kurzschlussgefahr!

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und benutzen Sie es nie im Freien

Es könnten seltsame Geräusche auftreten. Auch kann es zu Vibrationen und zu Geräteausfällen führen.

Positionieren Sie das Netzkabel so, dass es nicht von anderen Gegenständen eingedrückt oder behindert wird. Brand-/Kurzschlussgefahr!

Warnhinweise für den Strom

Reinigen Sie Ihr Gerät regelmäßig mit einem trockenen Tuch. Befreien Sie Kabel und Netzstecker von Staub oder ähnlichen Schmutz. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Strom.

Wenn der Netzstecker des Netzkabels beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Misterwater.

Brand-/Kurzschlussgefahr!

Der Netzstecker muss fest mit dem Lourdes Generator verbunden sein.

Verwenden Sie niemals einen beschädigten Netzstecker, ein beschädigtes Netzkabel oder eine lose bzw. defekte Steckdose.

Ziehen, verdrehen oder verbiegen Sie niemals das Netzkabel.

Wenn Sie das Netzkabel entfernen möchten, ziehen Sie immer am Stecker und niemals nur am Kabel. Brand-/Kurzschlussgefahr!

Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät und hängen Sie es nicht auf. Brand-/Kurzschlussgefahr!

Vorsichtsmaßnahmen für den Strom

Der Netzadapter arbeitet mit einer Netzspannung von 220 – 230 V (50 / 60 Hz).

Wenn Sie verreisen, trennen Sie bitte Lourdes Generator vom Strom. Brand-/Kurzschlussgefahr!

Technische Daten

Teil	Ausführung
Fassungsvermögen der Kanne	1,85 Liter
Gelöster Wasserstoff	1.2 ppm max.
ORP	-550 mV max.
pH-Wert	6.5 – 7.8 (<8)
Stromzufuhr	DC 24 V – 1 A
Abmessungen	316 x 160 x 270 mm



Zubehör

Anleitung



Schwamm



Netzteil



Zitronensäure



Wichtige Hinweise zu Ihrem Lourdes Generator und den

Zubehörteilen

Verwenden Sie den Lourdes Generator ausschließlich mit gereinigtem Wasser, Flaschenwasser oder Leitungswasser mit geringer ppm Zahl.

Wir empfehlen, den Lourdes Generator mit Wasser zu benutzen, das einen **ppm-Wert von weniger als 150 ppm (unter 230 Mikrosiemens)** aufweist, um das Gerät lange funktionsfähig zu halten.

Soll der Lourdes Generator mit stillem Mineralwasser betrieben werden, eignen sich beispielsweise Lauretana, Plose, Black Forrest und Volvic.

Je höher der ppm – Wert des verwendeten Wassers ist, umso häufiger muss das Gerät gereinigt werden (siehe Abschnitt Reinigung).

Je weniger Kalk das verwendete Wasser hat, desto weniger Pflegeaufwand hat man mit dem Lourdes Generator – ideal ist deshalb die Verwendung von **Osmosewasser**, angereichert mit einer Messerspitze Kaisernatron (70 – 150 ppm).

Verwenden Sie niemals Grundwasser, Oberflächenwasser, Meerwasser, Tee, Milch, Spirituosen und ähnliche Getränke. Benutzen Sie den Lourdes Generator niemals mit ionisiertem basischem Wasser (streng verboten!)

Der D/I Filter (siehe Punkt Filterwechsel) hat eine Lebensdauer von 6 Monaten, basierend auf der Herstellung von 6 Litern Wasserstoffwasser täglich, wenn mineralisiertes Wasser benutzt wird.

Sollten sich Kalk oder andere mineralische Stoffe an der Elektrode am Boden in der Kanne ansammeln, lassen diese sich im Sterilisationsvorgang mit Zitronensäure entfernen. Lösen Sie dazu einen Esslöffel Zitronensäure in 500 ml Wasser auf und führen Sie das Sterilisationsprogramm durch (siehe Punkt Sterilisationswasser / Reinigung). Es werden alle unerwünschten Ablagerungen entfernt.

Wird nach der Wasserstoffherzeugung die Kanne nicht entfernt, bleibt der Lourdes Generator im Standby-Modus und erzeugt für weitere 2 Stunden kleine Mengen Wasserstoff, bis er sich abschaltet.

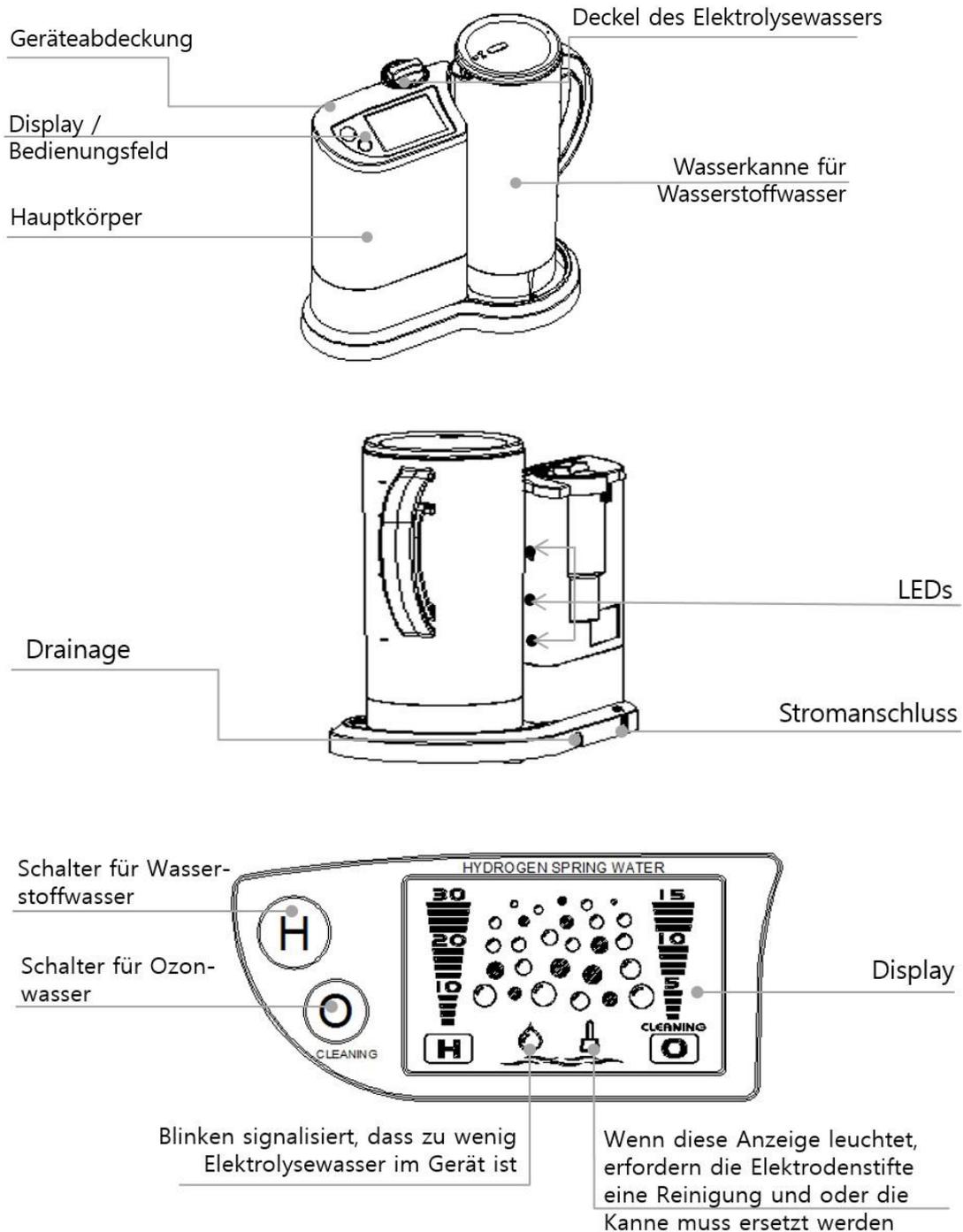
Die Wasserkanne des Lourdes Generators ist ein Verbrauchsgegenstand. Nach ca. 3 bis 5 Jahren (bei einer täglichen Erzeugung von 6 Litern Wasserstoffwasser) endet die Funktionsfähigkeit der Elektrode und die Kanne muss ersetzt werden.

Für die Erzeugung von Wasserstoffwasser werden mindestens 10 Minuten Betriebszeit benötigt. Das Wasser hat dann ca. 1000 ppb Wasserstoff. Eine Laufzeit von 30 Minuten stabilisiert und optimiert die Wasserstoffmenge auf die höchstmögliche Konzentration von 1100 – 1200 ppb.

In einer geschlossenen Glasflasche hält sich der Wasserstoff ca. 12 Stunden.

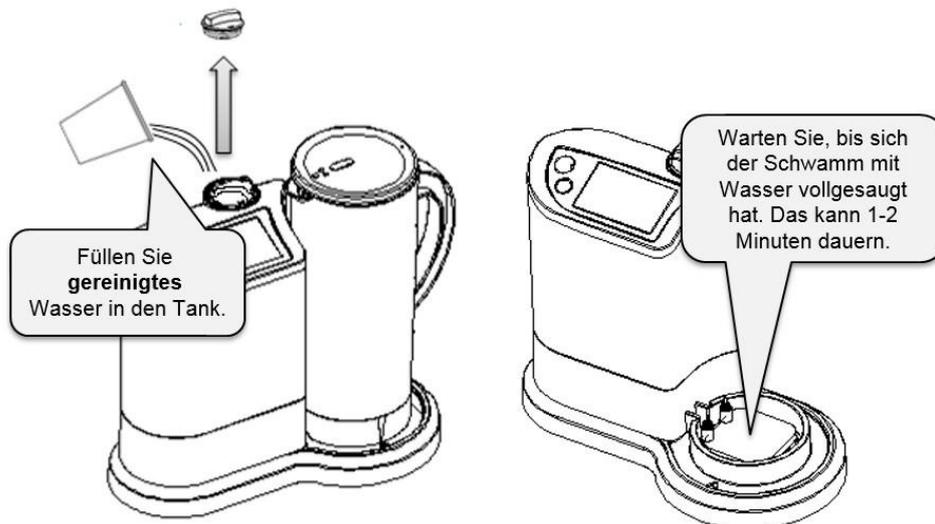
Falls sich bei der Auslieferung des Lourdes Generators etwas Wasser im Gerät befinden sollte, so ist dies kein Defekt, sondern das Wasser stammt in dem Fall von einer werkseitigen Funktionsüberprüfung.

Gerätebeschreibung



Inbetriebnahme des Gerätes

Vorbereitung: Füllen Sie Wasser in das Innere des Tanks



Platzieren Sie den mitgelieferten Schwamm in die Mitte des Gerätebodens (dorthin, wo die Kanne hingestellt wird). Der Schwamm hat in etwa die gleiche Größe wie die Elektrode der Kanne.

Öffnen Sie den Deckel des Elektrolysewasser, indem Sie ihn nach links (entgegen des Uhrzeigersinns) drehen.

Füllen Sie etwa 400 ml gereinigtes Wasser in das Innere des Elektrolyse-Tanks. **Achtung:** Vermeiden Sie ein Überlaufen des Tanks! Sollte Wasser in das Display laufen kann es deswegen zu einem Gerätedefekt kommen!

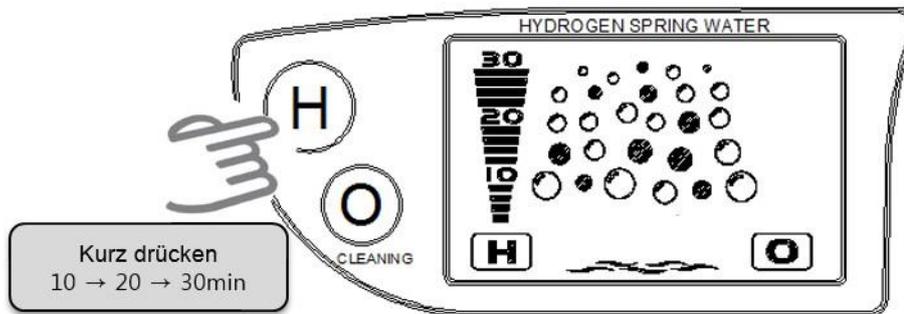
Kontrollieren Sie, ob das Wasser am Geräteboden ankommt. Dies kann 1 -2 Minuten, bei einem neuen Filter sogar bis zu 10 Minuten dauern (siehe auch Punkt „Filterwechsel“).

Stellen Sie sicher, dass der Schwamm vollständig mit Wasser getränkt ist.

Signal für fehlendes Wasser

Falls sich zu wenig Wasser im Elektrolysetank befindet, blinkt der Wassertropfen auf dem Display und das Display leuchtet rot. Füllen Sie in diesem Fall sauberes Wasser nach – ca. 200 ml. Die Anlage fängt wieder an zu arbeiten, sobald das Wasser nachgefüllt und das Blinken erloschen ist.

Wasserstoffwasser



Bereiten Sie Ihr Wasserstoffwasser am besten mit Umkehrosmose oder destilliertem Wasser zu.

Füllen Sie die Kanne mit sauberem Trinkwasser (maximal 1,8 Liter) und legen Sieden mitgelieferten Kannendeckel auf Ihre Kanne.

Platzieren Sie die Kanne auf der rechts in das Gerät in den dafür vorgesehenen Platz. Die zwei Pfeile (auf der Kanne und auf dem Gerät) müssen in der vorgesehenen Position übereinander stehen.

Drücken Sie die Taste „H“ auf dem Display. Die Wasserstofferzeugung beginnt, wenn das Display blau aufleuchtet.

Wählen Sie die gewünschte Zeit (möglich sind 10 – 20 - 30 Minuten), indem Sie die H-Taste eventuell mehrfach drücken: 3 mal kurz drücken sind 30 Minuten Laufzeit = höchster und stabilster Wasserstoffeintrag.

(Wenn das Display rot leuchtet, ist es ein Sterilisationswasser.

Bitte nicht trinken!!!)

Wenn der Wasserstofferzeugungs-Prozess abgeschlossen ist, hören Sie ein akustisches Signal. Das Wasser ist nun fertig und sollte in eine Glasflasche mit verschließbarem Deckel gefüllt werden. Gut eignen sich hierfür zum Beispiel die blauen 2 Liter Henkelflaschen von www.bockmeyer.de. Der Wasserstoff hält in dieser Flasche ca. 12 Stunden.

Solange die Kanne nicht vom Lourdes Generator genommen wird, schickt das Gerät weiterhin Wasserstoffblasen durch das Wasser. Das große Display erlischt nach Ablauf der gewählten Zeit, das „H“ und die 3 blauen LEDs leuchten weiterhin. Dieser (Nachlauf)-Prozess (einzelne Gasbläschen) stoppt erst nach 2 Stunden. Diese Erzeugung endet ebenfalls, sobald die Kanne aus dem Gerät gehoben wird.

Wollen Sie nach Herausheben der Kanne weiterhin Wasserstoffwasser produzieren, setzen Sie die Kanne wieder in ihre Position und drücken Sie erneut kurz auf die Taste „H“.

Um die Wasserstofferzeugung vor Ablauf der gewählten Zeit ganz zu beenden, drücken Sie die Taste „H“ für 3 Sekunden.

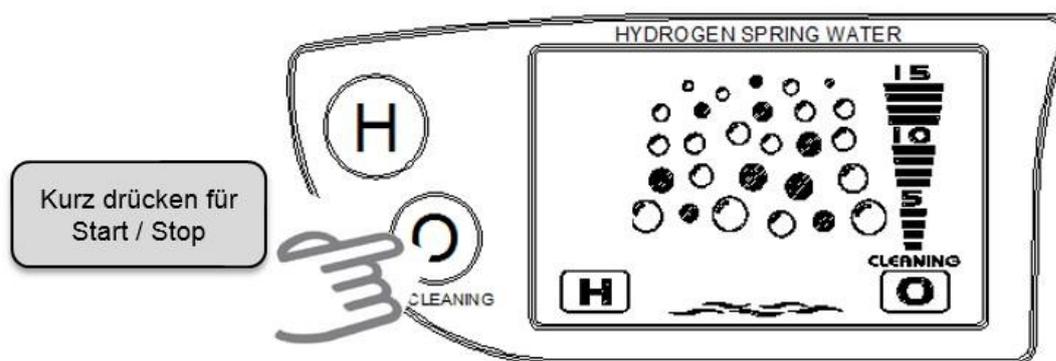
Welches Wasser für Ihr Wasserstoffwasser?

Verwenden Sie sauberes mineralarmes Wasser, Mineralwasser und Leitungswasser unter 150 ppm.

Die Benutzung von basisch ionisiertem Wasser ist streng verboten!

Reparaturen von Schäden, die durch eine falsche Wassersorte entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistungen!

Sterilisationswasser (Ozonwasser)



1 mal pro Woche sollte der Lourdes Generator im Reinigungsmodus betrieben werden. Bei der Reinigung entsteht ein **ozonhaltiges Sterilisationswasser**.

Belassen Sie bei der Reinigung das „1 Woche alte“ Wasser hinten im Gerät. Befüllen Sie die Kanne mit mindestens 0,5 Litern „neuem“ Wasser.

Platzieren Sie sie in die richtige Position, so dass die beiden Pfeile übereinander stehen.

Drücken Sie die Taste „O“ auf dem Display. Die Erzeugung des Sterilisationswassers beginnt. Auf dem Display wird die Zeit automatisch auf 15 Minuten gesetzt und das Display leuchtet rot.

Trinken Sie kein Sterilisationswasser!

Wenn der Reinigungsprozess beendet ist, ertönt ein akustisches Signal.

Falls Sie vorher schon Kanne aus dem Gerät heben, wird der Prozess unterbrochen. Durch erneutes Drücken der Taste „O“ kann er wieder gestartet werden.

Um den Prozess komplett vor Ablauf der 15 Minuten zu beenden, drücken Sie die Taste „O“ für 3 Sekunden.

Das Sterilisationswasser enthält Ozon und - wenn Sie kein mineralarmes Wasser, sondern zum Beispiel ungefiltertes Leitungswasser benutzt haben - auch Hypochlorsäure und Chlorperoxid. Aufgrund des Ozons kann ein fischiger Geruch entstehen.

Das Sterilisationswasser kann für Reinigungszwecke oder zum Waschen von Obst und Gemüse verwendet werden.

Das Ozon verfliegt ziemlich schnell: Es ist nach ca. 30 Minuten ausgegast.

Wird ein besonders starkes Sterilisationswasser benötigt, kann man einen Drittel Teelöffel Salz in der Kanne auflösen, bevor man die Erzeugung des Sterilisationswassers startet.

Wichtiges zum Sterilisationswasser

Es ist wichtig, den Sterilisationsmodus regelmäßig durchzuführen, um die Ablagerungen von den Elektroden zu entfernen. Die Mineralien, die während der Wasserstoffwasserherstellung hängen bleiben, werden – wenn man sie nicht entfernt – der Hauptgrund für einen Geräteausfall sein.

Wenn sich zu viele Ablagerungen auf den Elektroden befinden (bei Verwendung von kalkhaltigem Wasser), lösen Sie 10 g Zitronensäure in 1000 ml Wasser auf. Füllen Sie die Hälfte das Zitronensäurewassers in die Kanne, die andere in eine Schüssel, in die der Kanne anschließend gestellt wird. Lassen Sie die Zitronensäure für 10 Minuten wirken. Danach den Sterilisationsvorgang mit klarem Wasser wie beschrieben durchführen.

Wir empfehlen, nach durchgeführter Sterilisation das Wasser im Gerätekörper ebenfalls auszutauschen.

Wasserwechsel

Entfernen Sie den seitlichen Stöpsel der Drainageöffnung (**Vorsicht, bitte nicht verlieren, er ist klein!**) und lassen Sie das Wasser ablaufen. Das Gerät kann zusätzlich schräg und oder kopfüber über das Waschbecken gehalten werden, um das Restwasser aus der Kannenhalterung zu entfernen. (Achtung!! **Vorher den Schwamm entnehmen**, auch dieser ist klein und geht schnell verloren!). Eine bebilderte Anleitung finden Sie unter dem Punkt „Reinigung des Lourdes Generators“.

Instandhaltung

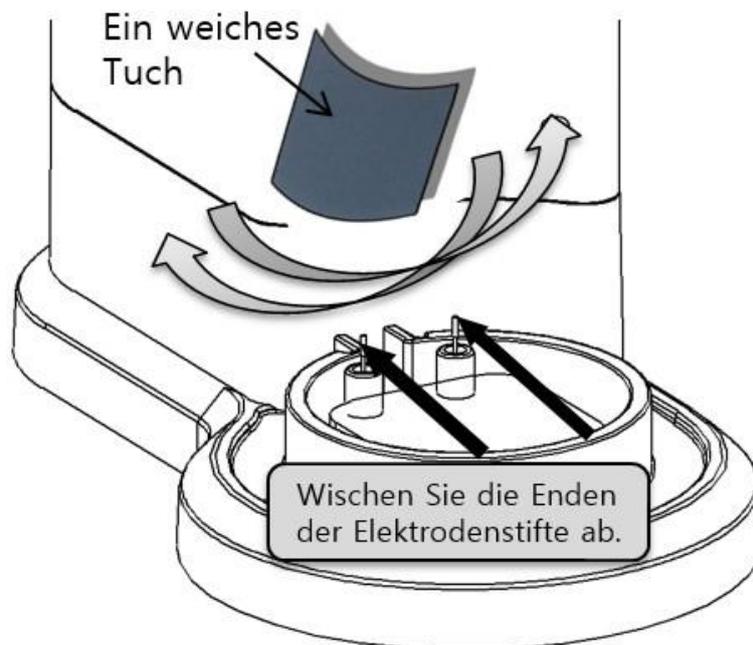
Elektrodenreinigung

Signal für Elektrodenreinigung

ACHTUNG: Entfernen Sie den Netzstecker vor der Reinigung der Elektroden!

Wenn sich auf den Elektroden bzw. Elektrodenstiften mineralische Ablagerungen befinden, funktioniert das Gerät nicht mehr. Das Signal hierfür ist der „Stift“ auf dem Display, welcher anfängt, rot zu blinken. In diesem Fall reinigen Sie bitte die Elektrode, wie unten auf dem Bild zu sehen ist. Sobald der „Stift“ auf dem Display aufgehört hat zu blinken, funktioniert das Gerät wieder.

Wischen Sie mit einem weichen Tuch über das Ende der Elektrodenstifte im Gerätekörper:

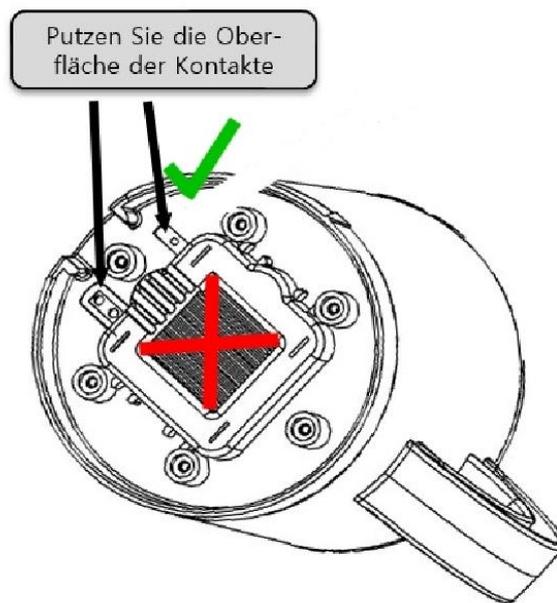


Wenn sich eine Ablagerungsschicht am Ende der Elektrodenstifte gebildet hat, arbeitet das Gerät nicht normal, da kein guter Kontakt mehr zur Kanne hergestellt werden kann.

Wischen Sie deshalb die Stifte regelmäßig mit einem weichen Tuch ab, um oxidiertes Material zu entfernen.

Bitte reinigen Sie die Elektrodenstifte äußerst behutsam, bei zu viel Kraftanwendung können sie abbrechen!

Kontrollieren Sie die Elektrodenkontaktstellen an der Unterseite der Kanne auf oxidierte Schichten. Führen Sie eine Reinigung mit Zitronensäure durch (siehe oben) Reiben Sie die unteren Kontakte danach ggf. vorsichtig ab.



ACHTUNG!! Bitte putzen Sie NIEMALS im rot durchgestrichenen Bereich, sondern nur an den Anschlussoberflächen der Elektroden. Putzen im roten Bereich kann zur Verletzung der dünnen Membran führen, die sich zwischen den Elektroden befindet. Diese muss dann kostspielig ersetzt werden (keine Garantieleistung!)

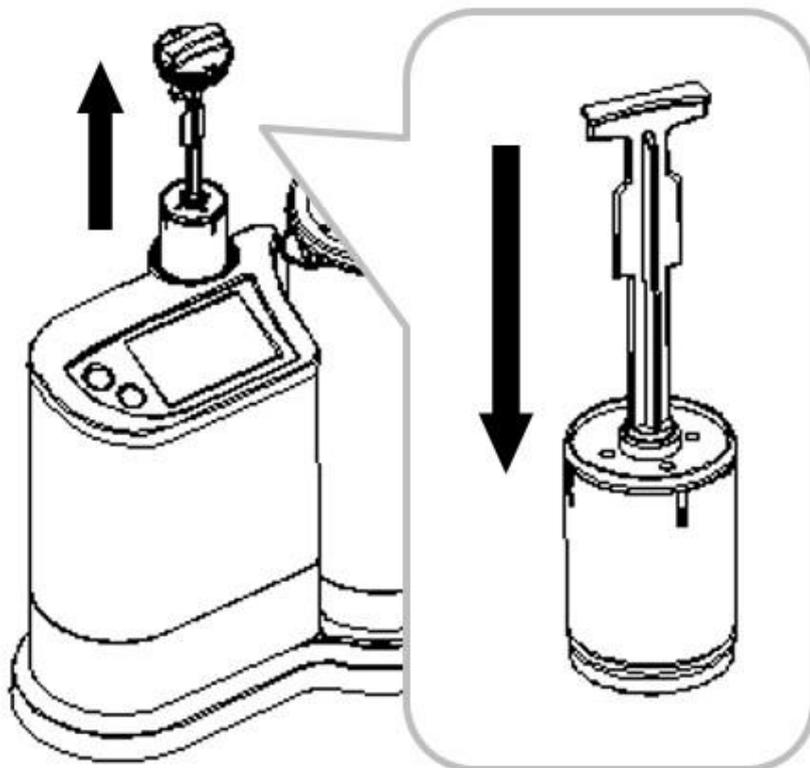
Oxidative Ablagerungen entstehen im Lauf der Zeit Elektrodenstiften des Gerätes und den Kontaktstellen der Kanne. Das kann die Leistung des Lourdes Generators beeinflussen und den elektrischen Strom blockieren.

Bitte reinigen Sie auch diese Elektroden äußerst behutsam, bei zu viel Kraftanwendung können sie Schaden nehmen!

Die Wasserkanne des Lourdes Generators ist ein Verbrauchsgegenstand. Nach ca. 3 bis 5 Jahren (bei einer täglichen Erzeugung von 6 Litern Wasserstoffwasser) endet die Funktionsfähigkeit der Elektrode und die Kanne muss ersetzt werden.

Filterwechsel

Tauschen Sie den Filter des Elektrolysewassers ca. alle 6 Monate (bei Verwendung von Mineralwasser) oder alle 12 Monate (bei Verwendung von Wasser unter 150 ppm). Der Filter befindet sich im inneren Wasserbehälter unter dem Deckel des Elektrolysewassers.



1. Entfernen Sie das Gerätewasser wie im Punkt „Wasserwechsel“ beschrieben.
2. Öffnen Sie den Deckel des Elektrolysewassers, indem Sie ihn nach links, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
3. Entnehmen Sie den gebrauchten Filter, wie auf der Zeichnung dargestellt.
4. Bringen Sie nun den neuen Filter in die richtige Position und füllen Sie neues sauberes Wasser (ca. 400 ml) in den Elektrolysewassertank.
5. Schließen Sie anschließend den Tankdeckel.

Mehr über den Filterwechsel

Nach dem Austausch des Filters kann das Wasser nur langsam durchfließen, es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis das Wasser im Schwammbereich angekommen ist.

Wenn das Wasser den Schwamm nicht erreicht, ziehen Sie den Filter wieder aus dem Tank und setzen Sie ihn erneut ein.

Es ist möglich, dass der Filter am Anfang das Wasser gelb färbt. Das ist ungefährlich. Bitte führen Sie in diesem Fall einen erneuten Wasserwechsel durch.

Achtung!

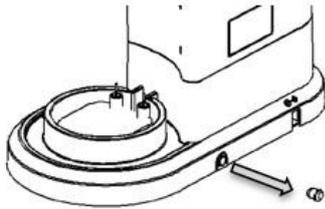
Es ist streng verboten, das Innenmaterial des Filters zu essen.

Vermeiden Sie Druckstellen am Filtergehäuse.

Ersatzfilter erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Reinigung des Standgerätes (Gerätekörper)

①

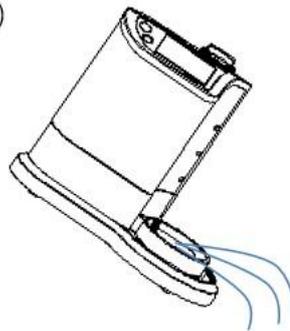


① Entfernen Sie den Netzstecker von der Rückseite des Gerätes. Lassen Sie das Wasser durch die Drainageöffnung ab.

②



③



②/③ Öffnen Sie die Tankabdeckung des Elektrolysewassers und halten Sie das Gerät nach Entfernung des Schwammes (!) schräg über ein Waschbecken, um jegliches Wasser aus dem Gerät zu entfernen.

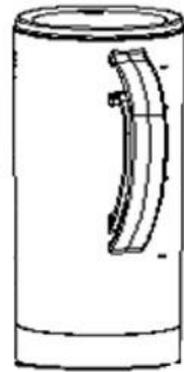
④



④ Schließen Sie den Tankdeckel und wischen Sie das Gerät mit einem weichen Lappen ab.

Reinigung der Kanne

Die Sterilisationsfunktion hält die Kanne komplett sauber. Die Kanne braucht in diesem Sinne keine Extra Reinigung. **Bitte verwenden Sie niemals Spülmittel und stellen Sie die Kanne niemals in den Geschirrspüler!** Von außen kann die Kanne mit einem in Sterilisationswasser getränkten sauberen Lappen abgerieben werden.



Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Was tun?
Display leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Stromausfall 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie Ihre Sicherungen
	<ul style="list-style-type: none"> Gerät hat keine Verbindung zum Stromnetz 	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie den Netzstecker ein
	<ul style="list-style-type: none"> Kaputter Stecker 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie das Netzteil
Der Wassertropfen im Display blinkt	<ul style="list-style-type: none"> Im Innentank befindet sich kein Wasser mehr bzw. zu wenig Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie etwa 200 - 400 ml gereinigtes Wasser in das Innere des Tanks
Das Stiftsymbol im Display blinkt	<ul style="list-style-type: none"> Oxidierete Ablagerungen auf den Elektrodenstiften und Kontakten 	<ul style="list-style-type: none"> Säubern Sie die Enden der Elektrodenstifte mit einem Lappen und die Kontakte der Kanne mit dem Schaber
	<ul style="list-style-type: none"> Weißliche Substanz schwimmt bzw. haftet am Boden in der Kanne 	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie einen Sterilisationsvorgang mit Zitronensäure durch
Zu wenig Wasserstoffbläschen	<ul style="list-style-type: none"> Wasser stand zu lange in der Kanne 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstoffbläschen werden für maximal 2 Stunden erzeugt
	<ul style="list-style-type: none"> Oxidierete Ablagerungen auf den Elektrodenstiften und Kontakten 	<ul style="list-style-type: none"> Säubern Sie die Enden der Elektrodenstifte mit einem Lappen und die Kontakte der Kanne mit dem Schaber
Gerät macht seltsame Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> Geräusche werden erzeugt durch die Bildung der Wasserstoffbläschen 	<ul style="list-style-type: none"> Das ist anfangs ganz normal und hört nach einer gewissen Zeit auf
Seltsamer Geruch im Wasser	<ul style="list-style-type: none"> Verunreinigte Kanne oder verunreinigtes Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie neues Wasser in die Kanne und führen Sie einen Desinfektionsdurchlauf mit anschließendem Wassertausch im Gerätekörper durch
	<ul style="list-style-type: none"> Evtl. wurde statt Wasserstoffwasser Sterilisationswasser erzeugt 	<ul style="list-style-type: none"> Trinken Sie das Wasser nicht, wenn es nach Fisch riecht
Zu viel Wasser unter der Kanne (Wasser im Gerätekörper läuft über)	<ul style="list-style-type: none"> Maschine defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Rufen Sie unseren Kundendienst an

Bei Fragen zum Gerät und dessen Bedienung wenden Sie sich bitte direkt an:



Johann-Karg-Str. 44
85540 Haar OT Salmdorf
Tel: +49 / (0) 89 / 12 50 33 800
Fax: +49 / (0) 89 / 12 50 33 819
E-Mail: info@misterwater.eu
Internet: www.misterwater.eu

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, die Verwendung von Textteilen – auch auszugsweise – nur mit besonderer Genehmigung durch die misterwater GmbH.